

---

## Mark macht sich für Begabte stark

*Abgeordneter bittet Minister um Hochbegabtenförderung*

rnz. Die Entscheidung des Landes, die Hochbegabtenförderung in Mannheim nicht weiter zu fördern, stößt bei dem SPD-Bundestagsabgeordneten Lothar Mark auf völliges Unverständnis. Er bittet Minister Frankenberg, diese Entscheidung zu überdenken. „Mit der Jugendakademie hat Mannheim bereits vor Jahren mit Erfolg junge Menschen gefördert“, so der MdB. Er könnte nicht nachvollziehen, weshalb Mannheim beim stufenweisen Ausbau der Hochbegabtenzüge an Gymnasien eine Absage erhielt, obwohl Kinder- und Jugendakademie Erfolge verbuchen können. Lothar Mark: Es drängt sich der Verdacht auf, „dass hier nicht aus sachlichen, sondern aus politischer Opportunität heraus entschieden wurde“. Er argwöhnt, dass Frankenberg, der gleichzeitig CDU-Kreisvorsitzender ist, deshalb so entschieden hat, weil er dem jetzigen Kulturdezernenten und OB-Kandidaten Peter Kurz (SPD) den Erfolg der Hochbegabtenförderung nicht gönnt.

---